



Bitte füllen Sie dieses Antragsformular gemäß dem Hinweissblatt 0180 aus. Gem. §§ 13 und 14 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten zur Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert werden. Erforderlichenfalls erfolgt eine automatische Verarbeitung sowie eine Übermittlung Ihrer Daten an die Bundeskasse zum Zwecke des Inkasso.

**Daten zum Antragsteller**

1 Kundennummer  Geb.-Datum:  .  .  Herr  Frau  Firma

2 Name (Firma)

3 Vorname (weiter Firma)

4 e-Mail Adresse

5 Straße / Hausnr.  /

6 Postfach

7 Land / PLZ / Ort  /  /

8 Telefon  Fax

9 Ansprechpartner Vorname / Name  /

**Daten zur Rufnummer**

10  beliebige Rufnummer, falls kein Wunsch realisierbar Wunschrufnummer

11  Sofern keine der gewünschten Rufnummern zugeteilt werden kann und keine beliebige Rufnummer gewünscht wird, erfolgt eine gebührenpflichtige Ablehnung des Antrags (15,63 Euro).

12 1. Ersatzwunsch

13 2. Ersatzwunsch

14 3. Ersatzwunsch

14 wirksam ab  .  .  4. Ersatzwunsch

**Bevorrechtigung (1 - 2)**

Mögliche Bevorrechtigungen (müssen durch Anlage nachgewiesen werden, da sie sonst nicht berücksichtigt werden):  
1: Eingetragenes Schutzrecht  
2: Namensrecht

**Daten zum Empfangsbevollmächtigten (Sofern abweichend vom Antragsteller)**

15 Name (Firma)  Herr  Frau

16 Vorname (weiter Firma)  Firma

17 Straße / Hausnr.  /

18 Land / PLZ / Ort D /  /

**Daten zum Rechnungsbevollmächtigten (Sofern abweichend vom Antragsteller)**

19 Name (Firma)  Herr  Frau

20 Vorname (weiter Firma)  Firma

21 Straße / Hausnr.  /

22 Land / PLZ / Ort D /  /

23 Ihr Zeichen  Die Entscheidung über die Zuteilung ist nach § 43 TKG gebührenpflichtig (Zuteilung 62,50 Euro je Rufnummer; Ablehnung 15,63 Euro je Antrag).

24 Anlagen:  Seiten Antragsdatum  .  .

Unterschrift (Antragsteller / Bevollmächtigter / gesetzlicher Vertreter)

